

Hallo in die Runde,

ich (34) habe seit ca. 10 Jahren sichtbaren, erblichen Haarausfall. Seit ca. 8 Jahren rasiere ich die Haare, bis vor ca. 1 Jahr auch nass.

Mittlerweile rasiere ich am ganzen Kopf immer so auf 2mm runter (s. Bilder). Wie man sieht, ist da mittlerweile schon ziemlich viel freie Fläche am Kopf. An den behaarten Stellen ist das Haar jedoch normal dicht.

Nun nervt mich schon seit Ewigkeiten, dass mein Haarausfall so ungleichmäßig ist, so dass es auch mit zunehmendem Alter einfach müllig, ungepflegt und asymmetrisch aussieht, wenn ich die verbliebenen Haare länger als 4mm tragen würde. Ich bin die "Vollglatze" nach so vielen Jahren einfach leid und hoffe auf Abhilfe. Deshalb informiere ich mich gerade über eine mögliche HT (Wo? Wie? Kosten?) in meinem Zustand und bin auch auf dieses Forum gestoßen.

Mein Wunsch:

Ich würde gern vor allem die durchgehend kahlen Stellen links und rechts am Kopf behandeln lassen, so dass mein Gesicht im Idealfall wieder von den Haaren am Kopf von vorne gesehen eingerahmt wird. Die Haare würde ich wohl weiterhin relativ kurz bis sehr kurz tragen (bzw. fände es nicht so schlimm, wenn das nicht mehr anders ginge). Hauptsache, die "Lücken" sind weg.

Die Tonsur hinten ist natürlich auch nicht schön. Das könnte ich aber in meinem Alter verkraften, solange der Haaransatz vorne wieder "rundläuft". Käme halt auf Kosten und Aufwand an.

Meine Fragen:

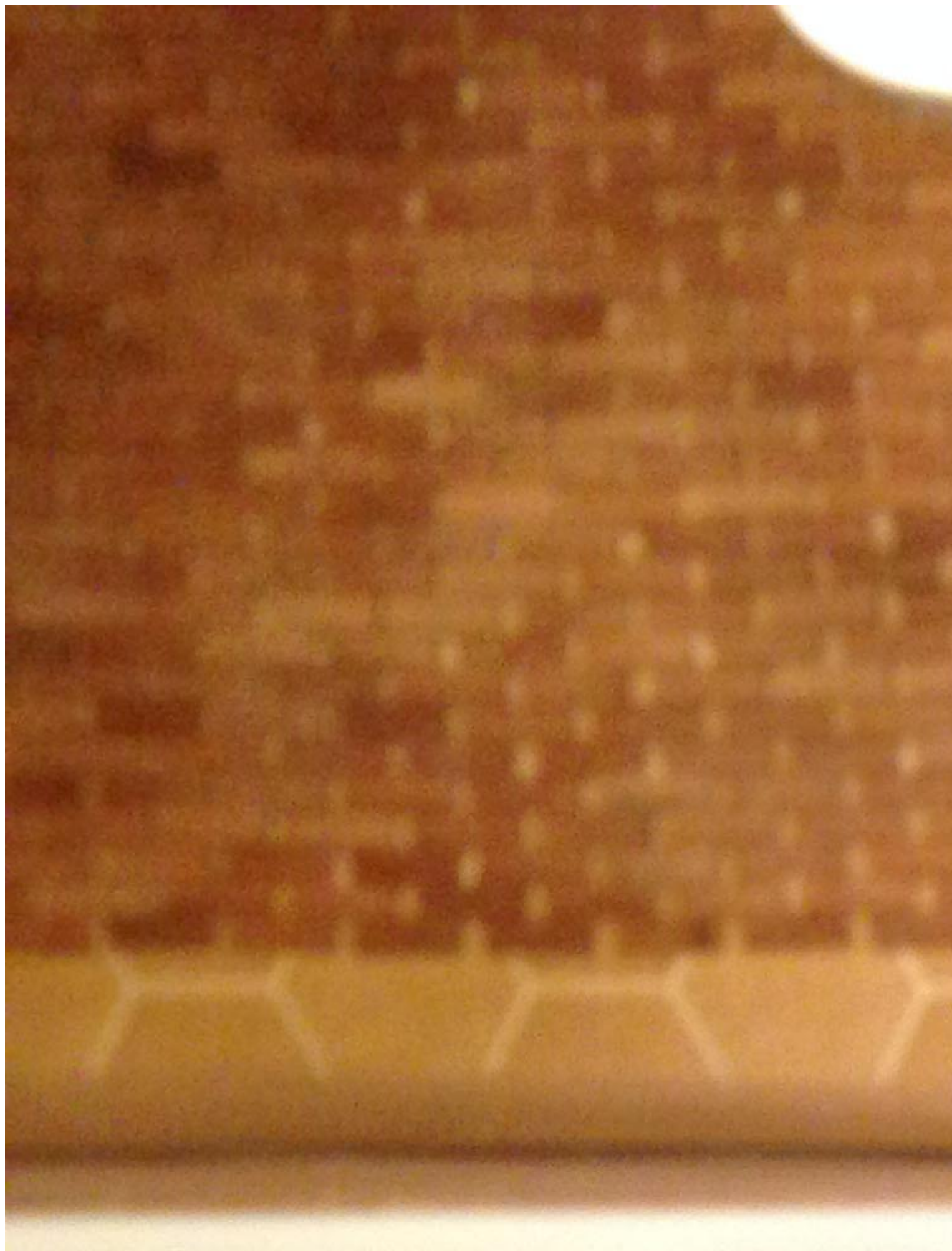
- Lohnt es sich in meinem Stadium überhaupt noch, über eine HT nachzudenken?
- Ich denke, in so einem Fall ist eine Behandlung mit FUEs möglich, oder? Oder ist für mich sogar der Zug schon abgefahren? Eine Transplantation mit FUT wäre wegen der Narbensichtbarkeit für einen Kurzhaarschnitt vmtl. nicht zu empfehlen, nehme ich an?
- Auf Basis der Bilder. Wie viele Grafts schätzt ihr spontan, würde so eine Behandlung meiner Geheimratsecken benötigen? Und wie viele bei einer ganzen Kopfbehandlung? Das würde mir ein Gefühl für die entstehenden Kosten geben.
- Für den Alltag nach der HT: Hat jemand hier evtl. Erfahrung mit dem Tragen von Kurzhaarschnitten vor UND nach der HT (Sichtbarkeit, Rötung etc.)? Mir geht es natürlich darum, ob ich dann für Wochen nur noch mit Cap aus dem Haus könnte. Ab wann ist es nach der HT möglich, den gesamten Kopf wieder mit dem Kurzhaarschneider zu rasieren (2-4mm, wie ich es seit Jahren mache)? Oder müsste ich dann die betroffenen Stellen vorsichtig aussparen?

Vielleicht kann mir der ein oder andere ja ein paar Tipps geben? Vielen Dank im Voraus für die Hilfe.

VG

File Attachments

1) [IMG_3458.jpg](#), downloaded 1213 times



2) [IMG_3453.jpg](#), downloaded 1018 times



3) [IMG_3467.jpg](#), downloaded 864 times

